

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Herausgeber: Fußballverband Sachsen-Anhalt



**Geschäftszeiten:**

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

7.00 – 12.00 Uhr

12.30 – 15.30 Uhr

Dienstag:

7.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 18.00 Uhr

Freitag:

7.00 – 13.00 Uhr

39114 Magdeburg

Friedrich-Ebert-Straße 62

Tel.: 0391 850280

Fax: 0391 850 28 99

E-Mail: [info@fsa-online.de](mailto:info@fsa-online.de)

Kto.-Nr. 35 15 10 21

BLZ: 810 532 72

Stadtsparkasse Magdeburg

[www.fsa-online.de](http://www.fsa-online.de)

Nr. 4

Mai

2009

**Ehrungen:**

Das Präsidium des Fußballverbandes  
Sachsen-Anhalt verlieh die

**Ehrenplakette des FSA an**

Werner Meinschien  
KFV Altmark Ost

Detlef Barth  
KFV Anhalt

Hermann Schieweg  
MSV Hettstedt

Peter Fries  
SV Wolfenstedt-Rohrnetal

Herbert Hübner  
SG Blau-Weiß Klieken

Udo Lippert  
SV 09 Staßfurt

Erhard Garstecki  
KFV Anhalt

Gerhard Richer  
Allemania Jessen

**Ehrennadel des FSA in Gold an**

Peter Heuer  
Sportgericht FSA

Jörn Schenke  
Beendorfer SV 06

Joachim Wollweber  
Naumburger BC 1920

Günter Engelmann  
Schönebecker SC

Bernd Gruschka  
SFV Magdeburg

Gerhard Wagner  
SSV 1882 Klostermansfeld

Lothar Köhler  
MSV Eisleben

Werner Lange  
SV 09 Staßfurt

Johannes Bieneck  
SV Heide Jävenitz

Hans Malow  
SV 09 Staßfurt

Bodo Jacobi  
SG Neuborna

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

### **Jubiläen:**

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft beste Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Seinen 50. Geburtstag beging am 03. April 2009 Udo Pawelczyk – Mitglied VERLA

Seinen 70. Geburtstag beging am 21. April 2009 Peter Heuer – Mitglied Sportgericht FSA

Seinen 60. Geburtstag beging am 02. Mai 2009 Werner Meinschien –Präsident KFV Altmark Ost

Seinen 60. Geburtstag beging am 04. Mai 2009 Detlef Barth – Präsident KFV Anhalt

Seinen 50. Geburtstag beging am 13. Mai 2009 H.-Jürgen Winterfeld – Staffelleiter Landesliga Junioren

Seinen 50. Geburtstag beging am 14. Mai 2009 Frank Gifhorn – DFB-Stützpunkt-Koordinator

Seinen 70. Geburtstag beging am 15. Mai 2009 Rüdiger Großmann – Ehrenpräsident KFV Salzland

### **Der erfüllte Traum vom Frühlingsmärchen – U17 EM Finale**

**Eine Chronologie, die auch Respekt für die vollbrachte Leistung und gleichzeitig den gebührenden Dank an alle Organisatoren richtet.**

Mit einem dicken Ordner kehrten im Frühjahr 2008 die Präsidenten der Landesverbände aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt von einer Anleitung des DFB aus Jena zurück.

Der Inhalt: ein umfassender Anforderungskatalog der UEFA, zur, an den DFB übertragenden Ausrichtung der „**unter 17 Championship in Germany 2009**“.

Die Übertragung der Organisation an die drei Landesverbände im 20. Jahr des Mauerfalls in Deutschland hatte symbolischen Charakter der Zusammengehörigkeit.

Eine nun folgende kooperative Zusammenarbeit, die Bildung örtlicher Organisationsstäbe, eine für die Nachwuchsarbeit beispielgebende Medienarbeit und Werbekampagne für den Fußball in den Schulen und Vereinen sollte helfen, die Meisterschaft für Teilnehmer und Zuschauer zu einem unvergesslichen Fest zu gestalten.

Mit den Vorrundenspielen in Dessau-Roßlau und Sandersdorf, dem Halbfinale in Dessau- Roßlau und dem Finale in Magdeburg wurde dem Landesfußballverband und seinen Vereinen eine große Verantwortung und Erwartung übertragen.

Durch die Unterstützung aus dem Verkehrs- und Kultusministerium, der Lotto-Toto-GmbH, einem Zusammenspiel mit denterritorialen Vertretern in den Städten und Landkreisen gelang es optimale Bedingungen in den Stadien zu schaffen.

In zahlreichen Briefen, Projektanleitungen und Zusammenkünften wurde unter dem Motto „Fußball kennt keine Grenzen“

versucht, diesen einmaligen Event zur Motivation und eigenen Standortbestimmung besonders in den Nachwuchsabteilungen der Vereine zu nutzen.

Exkursionen oder Projekttag, so Kultusminister Jan Hendrik Olbertz, sollten genutzt werden, um auf den völkerverbindenden Charakter des Fußballs und des friedlichen Miteinander zu verweisen.

Als erklärtes organisatorisches Ziel galt es den Mannschaften durch eine begeisterungsfähige Zuschauerkulisse das Gefühl „Zu Gast bei Freunden“ gewesen zu sein. So gab es in Sandersdorf u.a. mit 4.500 Besuchern einen Zuschauerrekord, war das Magdeburger Stadion nach einer UEFA-Sicherheitsauflage mit 24.000 Zuschauern ausverkauft.

Hinzu kam die Bewältigung einer Verkehrslogistik an der Bus- Bahn- Straßenbahn und Polizeibehörden gleichermaßen bis zuletzt im Interesse eines reibungslosen Transports der Kinder- und Jugendlichen (mit moderaten Preisen) gefeilt hatten.

Unter Mitwirkung von Helfern aus den Vereinen, der Sportjugenden und besonders der AQB Magdeburg konnten die erforderlichen organisatorischen Aufgaben realisiert werden.

Gemeinsam mit örtlichen Vereinen und in Regie der Agentur connect konnten sich die Fans in Dessau- Roßlau und Magdeburg

bereits vor dem Spiel bei einem Rahmenprogramm einstimmen.

Das Magdeburger Finale bescherte allen Teilnehmern optimale Bedingungen: traumhaftes Wetter, ein ausverkauftes Stadion mit stimmungsvoller Kulisse, problemlose An- und Abreise und den ersehnten Pokalgewinn, es war einfach Klasse.

Und so brachte es der Sportchef der Volksstimme Dr. Bartlitz nach dem denkwürdigen Finale auf den Punkt:

**„Zumindest für einen Tag war Magdeburg der Nabel der deutschen Fußballwelt. Bis auf den Kaiser waren sie alle gekommen; der DFB-Präsident, der Bundestrainer, der Manager des Nationalteams. Sie erlebten nach der WM 2006 ein zweites Fußball-Märchen. Diesmal in der Frühlingsvariante. Und diesmal eben noch mit einem absoluten Happyend : nämlich dem Titel. Und noch etwas: Es war das bestorganisierte Championat in der Geschichte dieses Wettbewerbs (Aussagen der UEFA-Verantwortlichen und Vertreter der Teilnehmerländer) . Konnte bei anderen Endrunden jeder Besucher einzeln mit Handschlag begrüßt werden, so stellte Deutschland Zuschauerrekorde fast am Fließband auf.**

Was bleibt? Einfach allen **DANKE** sagen,

Danke für die Leistungen der Jungen auf dem Rasen,

Danke an die Zuschauer,

Danke an die unzähligen Organisatoren.

Wünschen wir gemeinsam der Mannschaft bei der im Herbst stattfindenden Weltmeisterschaft viel Erfolg.

Nutzen wir aber auch gemeinsam das Erlebnis, den Erfolg zur Stabilisierung im Schulfußballbereich und der Vereinsarbeit.

Werner Georg            Dirk Overbeck  
Präsident                Vizepräsident Jugend

## **Magdeburger FFC sichert sich NOFV Meisterschaft**

Seit Bestehen der Frauen Regionalliga spielte der Magdeburger FFC, vorher auch unter dem Namen SV Fortuna Magdeburg und FSV Fortuna Magdeburg, in Deutschlands zweithöchster und nach Einführung der 2. Frauen Bundesliga im Spieljahr 04/05, der dritthöchsten Spielklasse.

In der aktuellen Spielserie gewann der Magdeburger FFC erstmals die NOFV-Meisterschaft und sicherte sich damit den Aufstieg in die 2. Frauen Bundesliga.

## **Titelhattrick des SV Rot Schwarz Edlau**

Zum dritten Mal in Folge sicherten sich die Frauen des SV Rot Schwarz Edlau den Landesmeistertitel. Bereits einen Spieltag vor Saisonende konnten sie sich über die erfolgreiche Titelverteidigung sowie ihren vierten Landesmeistertitel insgesamt freuen.

Leider verzichtet der Landesmeister Sachsen-Anhalt auch in diesem Spieljahr an

den Aufstiegsspielen zur Frauen Regionalliga teilzunehmen.

Zweiter wurde der TSV 1990 Schochwitz vor dem SV Eintracht Walsleben.

## **DFB Nominierung**

Die 18-jährige Torhüterin des Zweitligisten Magdeburger FFC, Almuth Schult, reist als Nummer Eins zum Länderspiel der DFB U19 Auswahl der Frauen nach Italien, wo die deutsche Auswahl auf Australien trifft.

Kurz wird die Sommerpause für Keeperin Schult, die mit der DFB U19 Auswahl, an der vom 11. bis 21. Juli 09 in Weißrussland stattfindenden an der U19 Europameisterschaft teilnimmt.

## **Enttäuschendes Abschneiden U15 Landesauswahl beim NOFV und DFB Länderpokal**

Anfang Mai wurde die Auswahl von Sachsen-Anhalt mit zwei Remis (gg Berlin 1:1; gg Mecklenburg-Vorpommern 0:0) beim NOFV U15-Länderpokalturnier in Lindow Fünfter

Leider konnte sich die Sachsen-Anhalt-Auswahl drei Wochen später auch nicht steigern und bezog beim DFB-Länderpokalturnier (20.-24.05.) in Duisburg in fünf Spielen fünf Niederlagen. So reichte es am Ende nur für den 22. Platz.

## **Landesmeistertitel des Nachwuchses**

### **C – Juniorinnen**

Obwohl die C-Juniorinnen des MSV Wernigerode noch zwei Partien um die

Landesmeisterschaft auszutragen haben, stehen sie bereits, vor dem Halleschen FC (2.) sowie der SG Pretzier (3.), als Landesmeister fest.

### **B – Juniorinnen Pokalspielrunde**

Nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft, erwies sich der MSV Wernigerode auch in der Pokalspielrunde als bestes und erfolgreichstes Team. Zweiter wurde der SV 08 Baalberge vor dem Magdeburger FFC.

### **D - Juniorinnen Pokalspielrunde**

Die D-Juniorinnen des SSV 80 Gardelegen sind bei den D-Juniorinnen das Team der Saison. So souverän, wie sie sich im Herbst des letzten Jahres die Landesmeisterschaft sicherten, entschieden sie auch die Pokalspielrunde für sich. Sie gewannen alle vier Spiele und verwiesen die Teams des Magdeburger FFC und MSV Wernigerode auf die Plätze 2 und 3.

### **Magdeburger FFC erneut Landespokalsieger**

Eine Woche bevor sich der Regionalligist Magdeburger FFC sich die NOFV Meisterschaft sicherte, gewannen die Elbestädterinnen in Bernburg vor gut 450 Zuschauern das 20. Landespokalfinale gegen den Ligakonkurrenten vom Halleschen FC mit 5:0 Toren.

Da der Magdeburger FFC als Aufsteiger in der 2. Bundesliga für den DFB-Pokal „gesetzt“ ist, ist der Hallesche FC als Pokalfinalist ebenfalls in der 1. Runde um den DFB-Pokal spielberechtigt.

### **U13 Landesauswahl**

Der erweiterte Kader (30 Spielerinnen) der U13 Landesauswahl Sachsen-Anhalt führte

vom 15. bis 17. April 09 einen Lehrgang an der Sportschule Osterburg durch. Nach Auswahl eines 16-er Kaderns gastiert die U13 Auswahl auf Einladung des Niedersächsischen Fußballverbandes vom 30.05. bis 01.06.09 in der Sportschule Barsinghausen und bestreitet zwei Vergleichsspiele gegen Niedersachsen U13. Saisonhöhepunkt ist am 06. und 07. Juni in Berlin der NOFV U13 Länderpokal.

### **DFB Nominierungen**

**U19 DFB Frauen** – Almuth Schult (Magdeburger FFC ) Nominierung 2. EM Quali-Runde in Baden und Württemberg vom 21. bis 28. April 2009;

**U17 Juniorinnen** – Jofie Stübing (Magdeburger FFC) Nominierung auf Abruf 2. EM Quali-Runde in Ungarn vom 05. bis April 2009

**U16 Juniorinnen** – Isabelle Knipp (Magdeburger FFC) Nominierung auf Abruf Länderspielreise Italien 21. bis 25. April 2009

### **DFB U20 Länderpokal der Frauen**

Den 18. Platz belegte die Landesauswahl Sachsen-Anhalts beim DFB U20 Länderpokal in Duisburg (03. bis 07. April 09)

2. Sachsen

5. Brandenburg

16. Thüringen

21. Berlin

22. Mecklenburg-Vorpommern

### **B-Juniorinnenmannschaft vom SV Rothenschirmbach 1920 zurückgezogen**

Anfang April zog der SV Rothenschirmbach 1920 seine B-Junior. vom Nachwuchsspielbetrieb (Landespokal) zurück.

## **Weltmeisterinnen 2011 gesucht – Girls World Cup 07. Juni in Bad Schmiedeberg**

Für das 2. Turnier des Girls World Cups 2008-2011 endete die Anmeldefrist für Vereinstams mit Spielerinnen der Jahrgänge 1998 bis 2000 am 01. Mai diesen Jahres.

## **Tag des Mädchenfußballs am 20. Juni 2009**

Für das Saisonhighlight im Sangerhäuser Friesenstadion laden wir alle kickenden Mädchen und ihre Teams recht herzlich ein. Diese Ausschreibung für Schul-, Vereins- sowie Kreisauswahlmannschaften finden sie aktuell im Internet.

Detaillierte Informationen finden sie auch auf der Homepage [www.frauenfussball-fsa.de](http://www.frauenfussball-fsa.de)

## **Ein Fußball-Festtag in der Grundschule Gröbzig am 19. Mai 2009**

Als der Leiter der Abteilung Schulfußball, Wolfgang Staab, am Ende des 1. Sepp-Herberger-Tages in Sachsen-Anhalt zusammen mit der Zweitklässlerin Sarah Jahrmarkt eine Kopie des Weltmeisterpokals der Frauen in die Höhe hielt, ging eine außergewöhnliche Projektwoche für alle Beteiligten zu Ende. Unter dem Motto „Schulfußball mit Köpfchen“ drehte sich am Gröbziger Schulzentrum "J. K. Walkhoff" eine Woche lang alles um das runde Leder.

Fast 300 Schüler, Lehrer und Helfer, die am Montagvormittag den "Sepp-Herberger-Tag" in Gröbzig zu einem echten Festtag werden ließen, galt das Lob: "Ich kann allen Beteiligten ein Kompliment machen",

erklärte Dirk Overbeck, als er die von den Schülern geschmückte Schulaula durchschritt. Der Vorsitzende des Jugendausschusses vom Fußballverband Sachsen-Anhalt (FSA) zeigte sich sehr angetan von den Arbeiten, die die Schüler in der Projektwoche anfertigten. Schulleiterin Iris Klimmek fügte nicht ohne Stolz hinzu, dass drei der Exponate mitgenommen und im Berliner Kanzleramt ausgestellt werden. "Wir sind sehr zufrieden. Unsere Gäste haben gestaunt, was so eine kleine Schule auf die Beine stellen kann", fuhr sie fort.

Die Sepp-Herberger-Stiftung und der Deutsche Fußball-Bund veranstalten in diesem Jahr in jedem Bundesland einen "Sepp-Herberger-Tag". In einer vorbereitenden Projektwoche und an diesem Tag dreht sich an der jeweiligen Grundschule alles um das Thema Fußball. Unterstützung für die Gröbziger Grund- und Sekundarschule gab es neben der Stadt Gröbzig vor allem vom ortsansässigen VfB Gröbzig.

Neben den sportlichen Wettkämpfen (Fußball-Mini-Turniere sowie verschiedene Fußball-Technikmodule) zogen drei „Star-Gäste“ die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich. Europameisterin Britta Carlson, die 2005 mit Deutschland die Frauen-EM gewann und seit vergangenem Juli WM-Botschafterin für die Frauen-Weltmeisterschaft 2011 in Deutschland ist; Paule, das DFB-Maskottchen, der zottige Bundesadler animierte immer wieder zur La-Ola-Welle und Adrian Fogel, der "Freestyler". Alle drei sorgten für gute Stimmung und waren besonders fleißig beim Autogramme schreiben.

Zum Abschluss galt dem Kreisfachverband Anhalt-Bitterfeld ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit mit der ausrichtenden Schule, dem Partnerverein und insbesondere für die engagierte Umsetzung und Unterstützung im Namen des Deutschen Fußball Bundes und des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt.

## Informationen zur Wechselferiodo I

Zutreffend für alle Senioren/innen, sowie den älteren Jahrgängen der A-Jugend und B-Juniorinnen, auf der Grundlage der Beschlüsse der DFB, FSA Spiel- und Jugendordnung.

### Sprechzeiten

Zur Sicherstellung einer zügigen und reibungslosen Bearbeitung im Interesse aller

Vereine ist eine Reduzierung telefonischer Anfragen, die den Arbeitsablauf ständig unterbrechen, unabdingbar.

In der Zeit vom 29. Juni bis voraussichtlich 18. September 2009 ist die Passstelle nur telefonisch erreichbar.

- Sprechzeiten:
- Montag – Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr
- Telefon-Nr. :03 91 / 8 50 28 15
- Fax-Nr.: 03 91 / 8 50 28 45

### Hinweise für die Bearbeitung von Spielberechtigungen

Die schnellstmögliche Bearbeitung wird gewährleistet, wenn die Unterlagen komplett auf dem Postweg eingereicht werden. Unvollständige Anträge werden zwecks Vervollständigung an die betreffenden Vereine zurückgeschickt.

In den Vereinen sollte geklärt sein, wer für die Herausgabe von Spielerpässen und die Einreichung der Vereinswechselunterlagen zuständig ist. Es empfiehlt sich, dieses in einer Hand zu belassen.

### Einreichung per Fax und E-Mail

Übermittlungen von Passunterlagen mittels Fax und Mail, haben keine Gültigkeit und werden bei der Bearbeitung nicht berücksichtigt.

Es werden in jedem Fall nur Original eingereichte Unterlagen anerkannt und bearbeitet.

Ausnahme: Nachträgliche Freigaben, diese können zur Fristenwahrung per Fax übermittelt werden. Dabei gilt aber auch: Eingang beim FSA **spätestens am 31.08.!**

### DFBnet Pass Online

Pass Online ist Bestandteil des DFBnet Passwesens und bietet seinen Besuchern und Anwendern in erster Linie die Möglichkeit, aktuelle Spielberechtigungen online abzufragen.

Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage.

[www.fsa-online.de](http://www.fsa-online.de) ( DFBnet Module, Pass Online).

### Was gehört alles zu den vollständigen Antragsunterlagen?

- Antrag auf Erteilung einer Spielerlaubnis
- Kopie der Geburtsurkunde/amtl. Dokument (nur bei Erstausstellungen im Nachwuchsbereich erforderlich)

### Zusätzlich bei Vereinswechsel:

- Spielerpass mit den entsprechenden Eintragungen auf der Rückseite,
- Kopie der Abmeldung/Postkarte und des Einschreibebesleges. Aus dem Einschreibebeleg muss die Anschrift des abgebenden Vereins hervorgehen. Oder, eine mit Vereinsstempel und Unterschrift versehene Abmeldebestätigung. Beides nur erforderlich, wenn der Pass dem Spieler nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist von 14 Tagen ausgehändigt wird.

### Abmeldung

Die Abmeldung sollte nach dem letzten Pflichtspiel per Einschreiben mittels Postkarte erfolgen und ist bis zum 30.06. bzw. 31.12. möglich (bei Zustimmung keine Wartefrist).

Geht einem Verein die Abmeldung zu, so ist er verpflichtet, den vollständig ausgefüllten Spielerpass (Abmeldedatum, letztes Spiel usw.) innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag der Abmeldung, gegen Empfangsbescheinigung auszuhändigen, per Einschreiben zuzusenden oder mit einem entsprechenden Vermerk, an die Passstelle des FSA zu schicken.

Nach Ablauf der 14 Tage kann der aufnehmende Verein den Antrag auf Spielerlaubnis, die Kopie der Abmeldung, den Einschreibe-Beleg/Karte an die Passstelle schicken.

Der abgebende Verein wird unter Fristsetzung von 14 Tagen von der Passstelle aufgefordert, den Pass einzusenden. Tritt das ein, gilt der Spieler als freigegeben.

Abmeldungen, die per Fax oder Mail vorgenommen werden, entsprechen nicht den Festlegungen der FSA SpO (§ 6, Zi.1) und können somit keine Berücksichtigung finden.

### **Wechselperiode I**

1. Juli – 31. Dezember (Abmeldung bis 30.06.)

Abmeldung des Spielers bis 30.06. bei seinem Verein per Einschreiben. Bei Eingang der vollständigen Vereinswechselunterlagen bis zum 31.08. in der Passstelle, wird bei erteilter Freigabe die sofortige Spielerlaubnis für Pflichtspiele erteilt. Wurde die Abmeldung fristgerecht bis zum 30.06. vorgenommen und die Unterlagen auf Erteilung einer Spielerlaubnis gehen nach dem 31.08. bei der Passstelle ein, wird die Spielerlaubnis trotz Zustimmung zum 01.01. des folgenden Jahres bzw. 6 Monate nach dem letzten Pflichtspiel erteilt.

Bei Nichtzustimmung erhält der Spieler eine Spielerlaubnis zum 01.11. Gehen die Unterlagen nach dem 31.08. ein, wird die Spielerlaubnis 6 Monate nach dem letzten Spiel erteilt.

**Wichtig: Zur Wahrung der Frist (31.08.) gilt ausschließlich der Eingang der Unterlagen (Originale) beim Verband!**

### **Nachweis der Zahlung der Wechsel-Entschädigung**

Die Entschädigungs-Regelungen für Amateure sind nach wie vor gültig (§6, Zi. 3.2.1 SpO/FSA).

Durch den Nachweis der gezahlten Entschädigung an den abgebenden Verein gilt der Spieler als freigegeben. Die entsprechenden Beträge sind im o.g. §6 der SpO nachzulesen bzw. zu errechnen. Diese Zahlungen sind auf den üblichen Wegen möglich (in bar, per Scheck oder durch Überweisung).

Steht beim abgebenden Verein kein entsprechender Ansprechpartner zur Verfügung oder ist keine Kontonummer dieses Vereins bekannt oder verweigert der abgebende Verein unzulässigerweise die Annahme des Entschädigungsbetrages, kann dieser Beitrag beim Amtsgericht zur alleinigen Verfügung des abgebenden Vereins hinterlegt werden.

Die Hinterlegungsurkunde ersetzt sowohl die Empfangsbescheinigung als auch den bankbestätigten Überweisungsträger und führt zur Erteilung der Spielerlaubnis durch Vorlage bei der Passstelle.

### **Mehrfache Vereinswechsel**

Wenn für einen Spieler Anträge auf Vereinswechsel von verschiedenen Vereinen eingehen, dann wird die Spielerlaubnis für den Verein erteilt, der die vollständigen Vereinswechselunterlagen zuerst eingereicht hatte.

Der Vorgang wird jedoch an das zuständige Sportgericht übergeben.

### **Rückkehr zum alten Verein**

Spieler, die sich bis zum 30.06. abgemeldet hatten und für die neue Saison eine



Spielerlaubnis für einen anderen Verein erhalten haben, können jederzeit zu ihrem alten Verein zurückkehren und auch für diesen wieder die sofortige Spielerlaubnis erhalten, wenn sie für den neuen Verein noch kein Spiel ausgetragen haben und der Verein der Rückkehr zustimmt.

### **Regelungen für Vertragsspieler**

Die Erteilung von Spielberechtigungen für Vertragsspieler wird nach den derzeit gültigen Bestimmungen der SpO von FSA §§ 10a (2), 11 und 12 und DFB vorgenommen.

Möchte ein Verein einen Vertragsspieler eines anderen Vereins verpflichten, muss der Verein in diesem Fall den abgebenden Verein von seiner Absicht informieren.

Ein Vertragsspieler darf einen Vertrag mit einem neuen Verein nur abschließen, wenn der Vertrag mit dem bisherigen Verein abgelaufen ist oder in den folgenden sechs Monaten ablaufen wird.

Mit Beendigung des Vertrages erlischt das Spielrecht eines Vertragsspielers. Folge ist, dass der Spieler nach Ablauf der Vertragslaufzeit nicht mehr über eine gültige Spielerlaubnis für seinen bisherigen Verein verfügt.

Für den Fall, dass der Spieler weiterhin sein Spielrecht als Amateur beim bisherigen Verein ausüben möchte, ist es konsequenterweise erforderlich, dass bei der FSA-Passstelle ein Antrag auf Erteilung einer Spielerlaubnis mit dem bisherigen Spielerpass eingereicht wird.

- Wechselperiode I (01.07. – 31.08.)
- Verpflichtung des Vereins zur Zahlung von mindestens 150 €/Monat einkommenssteuerpflichtiges Entgelt)
- die vorzeitige Vertragsauflösung vor Ende des ersten Vertragsjahres führt zum Erlöschen der Spielerlaubnis
- der Nachweis der Abführung von Steuern und Abgaben hat binnen drei

- Monaten nach Vertragsbeginn zu erfolgen
- die Veröffentlichung der Vertragsabschlüsse erfolgt über unsere Homepage, Passstelle.

Zur Fristenwahrung ist entscheidend, wann der Antrag in der Geschäftsstelle eingeht - nicht das Absendedatum.

Bei vorzeitigen Vertragsauflösungen, kann der Verein die Spielberechtigung für einen Amateur nur dann wieder erlangen, wenn die Entschädigung gezahlt und die Freigabe durch den abgebenden Verein erteilt wird. Ansonsten ist er erst wieder ab 1.7. spielberechtigt.

Erfolgt die Vorlage des Nachweises der Steuern und Sozialabgaben nicht innerhalb der Drei-Monats-Frist, ruht die Spielerlaubnis, bis der Nachweis erbracht wurde.

Das aktuelle Vertragsexemplar finden Sie auf unserer Homepage unter Downloads, Vordrucke.

### **Spielerlaubnis für Spieler die aus dem Ausland kommen**

Für Spieler, die aus dem Ausland kommen und erstmalig im Bundesgebiet eine Spielerlaubnis

erwerben wollen, sind in der Passstelle:

- ein Antrag auf Erteilung einer Spielerlaubnis ,
- die Anlage Internationaler Vereinswechsel,
- der Nachweis der Aufenthaltserlaubnis,
- für Spieler bis zu 18 Jahren, die Bestätigung der Eltern, dass der Spieler nicht zum Zwecke des Fußballs nach Deutschland kommt, einzureichen.

Für Spieler, ab vollendetem 12. Lebensjahr, fordert der FSA über den DFB die Freigabe

beim zuständigen Nationalverband an. Falls der FSA binnen 30 Tage keine Antwort bzw. ablehnende Bescheinigung erhält, wird dem Spieler eine vorläufige Spielerlaubnis (für ein Jahr) erteilt. Sollten in dieser Zeit noch Einwände vorgebracht werden, kann die Spielerlaubnis wieder zurückgezogen werden.

Es wird darum gebeten, Anträge nicht direkt an den DFB zu schicken und von einer telefonischen Kontaktaufnahme abzusehen.

Die Formulare können Sie von unserer Homepage unter Passstelle, Internationaler Vereinswechsel herunterladen.

### **Passverlustbestätigung** (Abmeldenachweis)

Nur erforderlich, wenn der Pass des Spielers nicht mehr auffindbar ist und er einen Vereinswechsel vornehmen möchte. Das Formular können Sie von unserer Homepage unter Download, Vordrucke herunterladen.

**Passlöschungen** können aufgrund der erhöhten Bearbeitungsvorgänge, in der Zeit vom 01. Juli bis 31. Oktober leider nicht entgegengenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

Alle hier aufgeführten Formulare, können auch von der Geschäftsstelle abgefordert werden.

## **DFB-Mobil**

### **Was ist das Projekt DFB-Mobil?**

Ein bundesweites Projekt, mit dem der DFB Fußballvereinen vor Ort:

- Hilfestellungen für das Jugendtraining gibt,

- Vereinsmitarbeiter über die aktuellen Themen des Fußballs – Qualifizierung, Frauen-WM 2011, Mädchenfußball, Integration – informiert.

### **Wer führt das Projekt durch?**

- Entwickelt und vorbereitet wurde das Projekt vom DFB.
- Ausgeführt werden die Veranstaltungen durch die Fußballlandesverbände und deren lizenzierte Trainer (im Auftrag des DFB). Diese sogenannten "DFB-Mobil-Teamer" verfügen über aktuelle DFB-Lizenzen im fußballpraktischen sowie im verwaltend-organisatorischen Bereich.

### **Wie lange läuft das Projekt?**

- Das Projekt geht über drei Jahre, von Mai 2009 bis Mai 2012.

### **Welche Ziele verfolgt der DFB mit dem Projekt?**

- Der DFB möchte Vereinstrainern, die überwiegend nicht lizenziert sind, Anregungen und Tipps für die Gestaltung ihres Kinder- und Jugendtrainings geben.
- Den Vereinen wird gezeigt, wie sie bei den Themen Qualifizierung, Frauen-WM 2011, Mädchenfußball und Integration aktiv werden können.

### **Wie sehen Ablauf und Inhalte der Veranstaltung aus?**

Die Veranstaltung besteht aus zwei Bausteinen:

#### **1. Baustein: Ein modernes F-/E-Jugendtraining (Dauer: 90 Minuten)**

- Praktische Demonstration eines altersgerechten Kindertrainings

- Die Vereinstrainer werden aktiv eingebunden, ihre Fragen können unmittelbar beantwortet werden.

## **2. Baustein: Informationen zu aktuellen Themen des Fußballs (Dauer: 45 Minuten)**

- **Qualifizierung:** Auskunft über die verschiedenen Informations- und Qualifizierungsmöglichkeiten im Amateurfußball und Weitergabe der Kontaktdaten von konkreten Ansprechpartner aus dem Fußballkreis
- **FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011:** Besprochen werden u.a. die Spielorte, Termine, Ticketing und die Möglichkeit zur Teilnahme an der Kampagne „TEAM 2011“
- **Mädchenfußball:** Tipps und Anregungen zum Aufbau eines Fußballangebotes für Mädchen
- **Integration:** Um die integrative Kraft des Fußballs zu nutzen, unterstützt der DFB die Vereine mit nützlichen Informationen, einfachen Botschaften und spannenden Aktionen.

## **Wie bekomme ich das DFB-Mobil in meinen Verein?**

- Bitte wenden Sie sich an ihren Landesverband und nehmen Kontakt zu dem DFB-Mobil-Koordinator auf.
- Koordinator im FSA ist Steffen Scheler, dieser nimmt ihre Anfrage unter [s.scheler@fsa-online.de](mailto:s.scheler@fsa-online.de) entgegen und bespricht – bei positiver Rückmeldung – alle weiteren Details mit ihnen.

## **Wann werden die Veranstaltungen durchgeführt?**

- Veranstaltungstag und Uhrzeit werden individuell mit dem Verein abgestimmt.

## **Wie viel kostet mich der Besuch des DFB-Mobils?**

- Dieser Service wird vom DFB kostenfrei angeboten.
- Sie müssen lediglich Trainingsfläche und Strom zur Verfügung stellen.
- Die Trainingsmaterialien brauchen nicht vom Verein bereit gestellt werden, da beim DFB-Mobil alle notwendigen Trainingsmaterialien mit an Bord sind

## **Meldungen zum Ansetzungsheft 2009/2010**

Für die Erarbeitung des Ansetzungsheftes des FSA 2009/10 werden die aktuellen Daten der Vereine im Landesmaßstab benötigt. Der Vordruck ist **bis zum 15.06.2009** an die Geschäftsstelle des FSA einzureichen. Eingänge nach diesem Termin können aus redaktionellen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. (Siehe Anlage)